

Medienmitteilung

Datum 29. Januar 2016

NOx-Thematik – AMAG hebt Verkaufsstopp für Mehrzahl betroffener Fahrzeuge auf

Corporate Communication

AMAG Automobil- und Motoren AG
Corporate Communication
Dällikerstrasse 30
Postfach 1
8107 Buchs ZH
Telefon 056 463 93 35
Fax 056 463 93 52

Twitter @AMAG_Media
blog.amag.ch
www.amag.ch

- **Bundesamt für Strassen (ASTRA) passt Zulassungsverbot mit Beginn des Rückrufs in der Schweiz an**
- **Aufhebung des selbst erlassenen Verkaufsstops durch die AMAG**

Schznach-Bad, 29. Januar 2016 – Zeitgleich mit dem Beginn der notwendigen Umrüstmassnahmen durch die AMAG hat das Bundesamt für Strassen (ASTRA) das im Oktober 2015 verhängte Zulassungsverbot entschärft. Nachdem das deutsche Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) die Massnahmen freigegeben hat und der Rückruf nun auch in der Schweiz beginnt, lockert das ASTRA das bestehende Zulassungsverbot betroffener Fahrzeuge. Damit hebt auch die AMAG den am 27. September 2015 im Vorfeld selbst erlassenen Verkaufsstopp für die wenigen hundert betroffenen Neuwagen auf.

Die Änderung des Zulassungsverbotes beinhaltet die sofortige Zulassungsfähigkeit betroffener Fahrzeuge, die vor dem Inkrafttreten des Zulassungsverbotes am 2. Oktober 2015 in die Schweiz importiert und verzollt wurden, aber noch nicht zugelassen werden konnten. Die AMAG gibt folglich auch den Verkauf für die Mehrzahl der wenigen hundert vom Verkaufsstopp betroffenen Fahrzeuge für sein Partnernetz wieder frei.

Ausserdem können Fahrzeuge, die nach diesem Zeitpunkt in die Schweiz importiert wurden, nach erfolgreicher Durchführung der Umrüstmassnahmen ebenso zugelassen werden. Dies betrifft allerdings insgesamt nur 20 durch die AMAG importierten Fahrzeuge des Modells Caddy der Marke Volkswagen Nutzfahrzeuge. Für diese Fahrzeuge gilt weiterhin der von der AMAG verhängte Verkaufsstopp, sowie das Zulassungsverbot des ASTRA.

Die AMAG arbeitet mit Hochdruck an der Organisation der Rückrufmassnahme durch die offiziellen Partnerbetriebe. Aufgrund der Vielzahl der zu entwickelnden technischen Lösungen wird die Nachbesserung der Fahrzeuge in mehreren Stufen über das ganze Kalenderjahr 2016 erfolgen. Die Nachbesserungsmassnahmen in den autorisierten Werkstätten starten abhängig von dem im Fahrzeug verbauten Motor sowie der jeweiligen Ausstattung: 2,0L ab März (KW 09/16), 1,2L ab Juni (KW 22/16) und 1,6L ab September (KW 36/16). Für den VW Amarok der ersten Generation hat der Rückruf bereits Ende Januar 2016 begonnen.



Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

AMAG Automobil- und Motoren AG
Dino Graf
Leiter Corporate Communication
Telefon +41 56 463 93 51
presse@amag.ch

AMAG Automobil- und Motoren AG
Livio Piatti
Leiter PR Volkswagen
Telefon +41 56 463 94 61
vw.pr@amag.ch

Über das Unternehmen:

Die AMAG Automobil- und Motoren AG ist ein Schweizer Unternehmen. Über den Geschäftsbereich Import importiert und vertreibt sie Automobile der Marken Volkswagen, Audi, SEAT, ŠKODA und VW Nutzfahrzeuge über das grösste Vertreternetz der Schweiz - rund 1'000 Händler und Servicepartner. Dazu zählen auch die über 80 eigenen Filialbetriebe. Die AMAG First AG ist zudem die grösste Porsche Handelsorganisation der Schweiz. Weiter betreibt die AMAG Gruppe in Zug einen Bentley Betrieb und eigene Occasions Center in der Schweiz. Zur AMAG gehören neben den Unternehmungen rund um das Auto auch die AMAG LEASING AG als kompetenter Finanzdienstleister und die AMAG SERVICES AG, die diverse Parkhäuser betreibt und Lizenznehmer der Mietwagenfirma Europcar für die Schweiz ist. Die AMAG Gruppe beschäftigt rund 5'400 Mitarbeitende, davon über 710 Lernende.